

Rauchmeldern in sämtlichen Wohnräumen können erhöhtes Risiko für ältere Menschen senken

## Seniorenhaushalte sind häufig von Bränden betroffen

**P**rivathaushalte, in denen Senioren leben, sind überdurchschnittlich häufig von Bränden betroffen. Das liegt vielfach daran, dass im Alter das Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen nachlässt und ein entstehender Brand nicht sofort bemerkt wird. Darauf macht der Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe e.V. aufmerksam. Das Risiko bei einem Wohnungsbrand zu sterben, ist für Senioren damit doppelt so hoch wie für die restliche Bevölkerung, so die Initiative „Rauchmelder retten Leben“. Der Einsatz von Rauchmeldern in sämtlichen Wohnräumen könnte dieses Risiko deutlich senken!

**Brandgefahr im Wohnzimmer besonders hoch**  
„In den meisten Bundesländern – wie auch in NRW – sind Rauchmelder nicht im Wohnzimmer vorgeschrieben, obwohl die Brandgefahr durch Kerzen und elektrische Geräte hier besonders hoch ist. Der Rauchmelder schlägt im Brandfall also erst Alarm, wenn der Rauch im Flur oder Schlafzimmer ankommt. Das ist besonders für physisch eingeschränkte Menschen viel zu spät“,

berichtet Claudia Groetschel von „Rauchmelder retten Leben“. Für viele Senioren, die Gehhilfen als Hilfsmittel bräuchten oder krank und bettlägerig seien, werde dann die Zeit knapp, die Wohnräume rechtzeitig zu verlassen. Denn im Brandfall blieben in der Regel nur vier Minuten Zeit zur Flucht.

### Brandschutz-Fachbetriebe: Kompetente Ansprechpartner für Rauchmelder und Feuerlöscher

Wer ältere Menschen in seiner Umgebung vor der Gefahr eines Brandes besser schützen möchte, sollte neben Rauchmeldern auch Feuerlöscher in der Wohnung installieren lassen. Denn sofern ein Brand rechtzeitig bemerkt wird, kann er in den meisten Fällen bereits mit einem Feuerlöscher wirksam bekämpft werden. Bei vorhandenen Feuerlöschern ist es empfehlenswert, dass die Geräte regelmäßig vom qualifizierten Brandschutz-Fachbetrieb sachkundig geprüft werden, da die Wirkung der Lösch- und Treibmittel

im Laufe der Zeit nachlässt. „Festgestellte Mängel werden von diesem vor Ort oder in der Fachwerkstatt sachkundig behoben“, so der Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe e.V.

→ Um das Brandrisiko in den Haushalten von Senioren gezielt zu minimieren, hat „Rauchmelder retten Leben“ speziell für diese Zielgruppe eine Checkliste entwickelt. Diese und weitere Tipps zur Brandprävention für Senioren finden Sie unter: [www.senioren-brandschutz.de](http://www.senioren-brandschutz.de)



Rauchwarnmelder und Feuerlöscher-Spray machen Ihr Zuhause sicherer

## Brandschutz Dortmund: Professioneller Brandschutz für Privat und Gewerbe

**V**on der Prävention über die richtige Technik bis zur Ausbildung – Brandschutz Dortmund geht individuell auf Ihre Bedürfnisse ein und bietet Ihnen kompetente Leistungen im Bereich Fire Control Security (Brandschutzprävention).

**Brandschutz für Ihr Zuhause**  
In Deutschland kommen jährlich ca. 400 Menschen durch Wohnungsbrände zu Tode. Meist werden die Opfer im Schlaf durch

Rauchgase vergiftet. Unser Tipp: Schützen Sie sich und Ihre Familie mit Rauchwarnmeldern, die frühzeitig und zuverlässig auch im Schlaf warnen. Mit einem kinderleicht zu bedienenden Feuerlöscher-Spray können Sie dank hochwirksamer Schaumlösch-Technologie Feuer auf Knopfdruck löschen – in nur wenigen Sekunden. Dabei ist das Spray wartungsfrei, umweltschonend und recyclebar.

**BRANDSCHUTZ® DORTMUND**

**PRÄSENTATION, TECHNIK, MANAGEMENT IM BRANDFALL FIRE CONTROL SECURITY**

Karl-Heinz Sprigade • Kattenstert 21 • 44359 Dortmund • T. 0231 396 866 53  
E. [info@brandschutz-dortmund.de](mailto:info@brandschutz-dortmund.de) | [www.brandschutz-dortmund.de](http://www.brandschutz-dortmund.de)